

**Protokoll über die 78. Sitzung des Kreisausschusses**  
**am 09. Februar 2023**

Beginn: 16:11 Uhr

Ende: 16:39 Uhr

Anwesende: Landrat, Herr Zanker  
Klaus Zunke-Anhalt, CDU-Fraktion  
Andreas Henning, SPD-Fraktion  
Karl-Josef Montag, Fraktion FW-UH  
Jörg Kubitzki, Fraktion DIE LINKE

entschuldigt: Annette Lehmann, CDU-Fraktion

unentschuldigt: Iven Görbig, AfD-Fraktion

Verwaltung: Cindy Engelhardt-Schütze, FBL 1

Schriftführung: Laura Zimmermann, Kreistagsbüro

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3 Bestätigung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls der 74. Sitzung des Kreisausschusses vom 14. November 2022
- 5 Genehmigung des Protokolls der 75. Sitzung des Kreisausschusses vom 21. November 2022
- 6 Genehmigung des Protokolls der 76. Sitzung des Kreisausschusses vom 28. November 2022
- 7 Vorbereitung der Kreistagssitzung am 06. März 2023
- 8 Sonstiges

## Nichtöffentlicher Teil

- 9 Verhandlungsvergabe Nr. 175-2022-UHK-BKR: Leitstellenmöblierung Zentrale Leitstelle UHK (ZLS H005)
- 10 Wiederherstellung der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

### Zum TOP 01 – Eröffnung und Begrüßung

Der Landrat eröffnete die Sitzung und begrüßte die anwesenden Kreisausschussmitglieder.

### Zum TOP 02 – Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Landrat stellte mit fünf anwesenden Kreisausschussmitgliedern die Beschlussfähigkeit fest.

### Zum TOP 03 – Bestätigung der Tagesordnung

Es gab keine Wortmeldungen.

Der Landrat rief zur Abstimmung über die Tagesordnung auf. Diese wurde einstimmig mit 5 Ja-Stimmen angenommen.

### Zum TOP 04

Mit der Drucksache-Nr.: KA/BV/684/2023 lag die Verwaltungsvorlage – Genehmigung des Protokolls der 74. Sitzung des Kreisausschusses vom 14. November 2022 – vor.

Es gab keine Wortmeldungen. Der Landrat rief zur Abstimmung über die Beschlussvorlage auf.

Der Beschlusstext lautet:

„Das Protokoll der 74. Sitzung des Kreisausschusses des Unstrut-Hainich-Kreises vom 14. November 2022 wird genehmigt.“

Der Beschluss wurde einstimmig mit 5 Ja-Stimmen angenommen und erhält die **Beschluss-Nr.: KA/B/684-78/2023.**

### Zum TOP 05

Mit der Drucksache-Nr.: KA/BV/685/2023 lag die Verwaltungsvorlage – Genehmigung des Protokolls der 75. Sitzung des Kreisausschusses vom 21. November 2022 – vor.

Es gab keine Wortmeldungen. Der Landrat rief zur Abstimmung über die Beschlussvorlage auf.

Der Beschlusstext lautet:

„Das Protokoll der 75. Sitzung des Kreisausschusses des Unstrut-Hainich-Kreises vom 21. November 2022 wird genehmigt.“

Der Beschluss wurde mehrheitlich mit 4 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung angenommen und erhält die **Beschluss-Nr.: KA/B/685-78/2023.**

### **Zum TOP 06**

Mit der Drucksache-Nr.: KA/BV/686/2023 lag die Verwaltungsvorlage – Genehmigung des Protokolls der 76. Sitzung des Kreisausschusses vom 28. November 2022 – vor.

Es gab keine Wortmeldungen. Der Landrat rief zur Abstimmung über die Beschlussvorlage auf.

Der Beschlusstext lautet:

„Das Protokoll der 76. Sitzung des Kreisausschusses des Unstrut-Hainich-Kreises vom 28. November 2022 wird genehmigt.“

Der Beschluss wurde mehrheitlich mit 4 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung angenommen und erhält die **Beschluss-Nr.: KA/B/686-78/2023.**

### **Zum TOP 07 - Vorbereitung der Kreistagssitzung am 06. März 2023**

Der Landrat verwies auf die vorliegende vorgesehene Tagesordnung der Sitzung des Kreistages am 06. März 2023.

Er merkte an, dass der Bericht Landrat bereits an alle Kreistagsmitglieder versandt wurde. Da die geplante Kreistagssitzung am 20. Dezember 2022 ausfiel und bis zur nächsten Sitzung am 06. März 2023 sehr viel Zeit vergehe, habe man sich daher für diese Lösung entschieden. Um nicht unnötig Zeit zu verschenken, werde der Tagesordnungspunkt „Bericht Landrat“ zur Kreistagssitzung am 06. März nicht noch einmal aufgerufen, da die vorgesehene Tagesordnung für diese Sitzung von großem Umfang sei.

Ende März, vor den Osterferien, werde ein weiterer Bericht an die Kreistagsmitglieder versandt, in Vorbereitung auf die nächste Kreistagssitzung am 24.04.2023.

Weiterhin berichtete der Landrat, dass aufgrund des Ausscheidens des Herrn Urbach und des Herrn Kretschmer aus dem Kreistag neue Mitglieder und Stellvertreter für die Ausschüsse des Kreistages zu bestellen sind. Außerdem seien Bestellungen für Mitarbeiterinnen aus dem Rechnungsprüfungsamt notwendig.

Der Landrat berichtete, dass es sich bei den Beschlussvorlagen zur Fortschreibung des Schulnetzplanes um drei Beschlussvorschlägen handele, da sich die Schließung

des Seilergymnasiums auch auf den Standortwechsel der Grundschule Schlotheim beziehe. Des Weiteren wurden weitere Tagesordnungspunkte, wie der Beschluss der Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes sowie der Beschluss zur Bedarfszuweisung aufgezählt.

Zum TOP 7 – Wahl eines / einer Kreistagsvorsitzenden – wurde hingewiesen, dass Namensvorschläge der Fraktionen bis spätestens zum 03.03.2023 im Kreistagsbüro einzureichen seien, damit die Wahlscheine rechtzeitig vorbereitet werden können.

Der Landrat erklärte bezüglich des Tagesordnungspunktes zur Wahl von ehrenamtlichen Richtern am Sozialgericht Nordhausen, dass zwei Kandidaten benannt werden müssen und man froh sei, dass viele Bewerbungen eingegangen sind. Vorstellung der Verwaltung sei es, über die gesamte Liste abzustimmen. So könne dann das Gericht eine Entscheidung treffen. Falls eine Fraktion in der Sitzung aufstehen würde, müsse jedoch eine Einzelabstimmung erfolgen und demzufolge zwei Bewerber ausgewählt werden.

Frau Engelhardt-Schütze fügte hinzu, dass die Bewerbungsbögen vorgegeben waren und die Unterlagen im Kreistagsbüro eingesehen werden können.

Hinsichtlich des Tagesordnungspunktes zum Umsetzungscontrolling gab der Landrat verschiedene Varianten zur Verfahrensweise bekannt. Die erste Möglichkeit sei, dass der TOP 4 für den 06.03.2023 bleibt oder dieser an das Ende der Tagesordnung gesetzt werde. Allerdings bestehe hier die Frage, ob im März der richtige Zeitpunkt dafür wäre, denn für den Bericht und die Diskussion müsse man 1 – 2 Stunden einplanen. Eine weitere Möglichkeit sehe den Versand des Berichtes an die Kreistagsmitglieder und die anschließende Aussprache in der nächsten Kreistagssitzung im April vor.

Herr Montag merkte an, dass er diesen TOP gern an Position vier behalten würde und so wie er vorgesehen ist, am 06. März zu behandeln.

Der Landrat sicherte zu, dass der Bericht im März auch fertig sei, falls der Tagesordnungspunkt auf der Tagesordnung bleibe.

Herr Henning plädierte für die Zusendung des Berichts im Vorfeld und die anschließende Diskussion im Kreistag.

Herr Montag erwiderte, dass er mit der Diskussion in der nächsten Kreistagssitzung einverstanden wäre. Der Bericht solle allerdings in der kommenden Sitzung am 06. März erfolgen.

Der Landrat erklärte, dass er mit Rödl & Partner telefonieren werde, damit die Präsentation fertig gestellt werde. Der Tagesordnungspunkt solle auf der Tagesordnung für den 06. März bleiben. Anschließend solle am Tag der Sitzung, wenn nötig, mit allen Fraktionen die Diskussion erfolgen.

Herr Henning fragte nach, warum der Tagesordnungspunkt zur Nachwahl eines stellvertretenden stimmberechtigten Mitgliedes der AfD-Fraktion in den Jugendhilfeausschusses wieder in die Tagesordnung aufgenommen wurde und ob man nicht über den Wegfall dieses Punktes abstimmen könne?

Der Landrat entgegnete, dass dieser Tagesordnungspunkt immer auf die Tagesordnung der nächsten übertragen werde, wenn kein neues Mitglied gewählt werde. Demnach könne man diesen Tagesordnungspunkt nicht streichen.

Frau Engelhardt-Schütze verwies zum TOP 18 – Bestellung eines Stellvertretenden Verbandsrates für Frau Elke Holzapfel in den Zweckverband Mühlhäuser Museen – auf die Möglichkeiten der Aufführung der Bewerber, entweder in alphabetischer Reihenfolge oder nach Fraktionsstärke.

Herr Zunke-Anhalt stimmte der Aufstellung der Bewerber nach Fraktionsstärke zu.

Frau Engelhardt-Schütze erklärte, dass diese Verfahrensweise grundsätzlich von Herrn Groß umgesetzt wurde, jedoch schreibe die Geschäftsordnung des Kreistages des Unstrut-Hainich-Kreises die Aufführung der Bewerber in alphabetischer Reihenfolge vor.

Herr Klupak fragte nach, ob TOP 18 eine Bestellung und TOP 19 eine Wahl sei?

Der Landrat stimmte seiner Auffassung zu.

Herr Henning bekundete seine Meinung, dass man die Reihenfolge nach Alphabet umsetzen solle, wenn es die Geschäftsordnung so vorgebe.

Die Mitglieder des Kreisausschusses einigten sich einstimmig auf die Aufführung der Bewerber in alphabetischer Reihenfolge.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen seitens der Ausschussmitglieder.

Der Landrat erkundigte sich, ob noch Anträge von den Fraktionen eingereicht werden.

Alle Ausschussmitglieder gaben bekannt, dass keine Anträge vorliegen.

Die Mitglieder des Kreisausschusses bestätigten einstimmig mit 5 Ja-Stimmen die vorgesehene Tagesordnung der Kreistagssitzung.

### **Zum TOP 08 - Sonstiges**

Der Landrat fragte nach, ob es Anmerkungen zu diesem Tagesordnungspunkt gebe.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen. Damit war der öffentliche Teil der Sitzung des Kreisausschusses beendet.

**Nichtöffentlicher Teil der Sitzung des Kreisausschusses vom 09. Februar 2023**

Der Landrat stellte um 16:33 Uhr fest, dass die Nichtöffentlichkeit der Sitzung hergestellt sei.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen. Damit war die Sitzung des Kreisausschusses beendet.

Zimmermann  
Schriftführerin

bestätigt: Zanker  
Landrat